

## EINLADUNG

# PROTEOMIC FORUM UND EUPA 2022 IN LEIPZIG



Vom 3. bis zum 7. April 2022 findet das Proteomic Forum und der XIV. Jahreskongress der European Proteomics Association in Leipzig statt.

Der Kongress bietet eine einzigartige Gelegenheit, Fortschritte auf dem interdisziplinären Gebiet der Proteomforschung, einschließlich Anwendungen und Datenmodellierung, vorzustellen und zu diskutieren. In der wunderschönen Kongresshalle am Zoo in Leipzig haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Daten mit Kollegen und führenden Experten auf diesem Gebiet zu diskutieren. Nachwuchsförderung und (Weiter-) Bildung wird ein Hauptthema der Konferenz sein, und daher startet das Programm mit einem Bildungstag am Sonntag. Er wird drei „Meet the Experts“ und eine „Mentoring-Sitzung“ anbieten sowie verschiedene Workshops und Trainingskurse.

Von Sonntag bis Donnerstag werden in einer ausgewogenen Mischung aus Plenarsitzungen und parallelen Veranstaltungen verschiedenste Aspekte der modernen Proteomik präsentiert. Auf der Tagesordnung stehen Themen wie Einzelzellproteomik, strukturelle Proteomik und Proteinkomplexe, Systembiologie und Medizin, subzelluläre und ortsaufgelöste Proteomik, computergestützte Proteomik, Big Data und Modellierung,

Proteomik in der Zellbiologie, Proteomik trifft Virologie, Präzisionsmedizin in Wellness und Krankheit – proteomische Phänotypisierung von Kohorten, Top-Down-Proteomik, Pflanzen und Ernährung, Krebs-, Neurologische, Kardiovaskuläre und seltene Erkrankungen, Immunoproteomik, Bioinformatik, Datenverarbeitung und viele mehr (<https://www.proteomic-forum.com/programme/scientific-programme>).

Somit wird ein breites Spektrum interdisziplinärer Forschung und Anwendungen der Proteomik durch Vorträge eingeladenen Referenten und Kurzvorträge, die aus eingereichten Abstracts ausgewählt werden, abgedeckt. Alle Teilnehmer haben zusätzlich die Möglichkeit, ihre neuesten Ergebnisse in sechs Postersessions von Sonntag bis Donnerstag zu präsentieren (<https://www.proteomic-forum.com/confirmed-speakers>).

Ergänzend zum wissenschaftlichen Programm wird eine Industrieausstellung die neuesten Produkte und Entwicklungen in proteomischen Technologien vorstellen.

Die Deutsche Gesellschaft für Proteomforschung (DGPF) und die European Proteomics Association (EuPA) laden herzlich zur Teilnahme ein.

**Stefanie Hauck, Uwe Völker  
und der DGPF-Vorstand**



Deutsche Gesellschaft für  
Proteomforschung e.V.

## TERMINE

### 21. bis 24. März, Oeiras (PT)

EUBIC Winterschool  
<https://eubic-ms.org/events/2022-winterschool>

### 31. Juli bis 6. August, Brixen/Bressanone (IT)

14<sup>th</sup> Sommerschool  
„Advanced Proteomics“  
[www.proteomic-basics.eu](http://www.proteomic-basics.eu)

## AUS DEM VERBAND

### WAHL DES DGPF-VORSTANDS

Am 26. Oktober 2021 fanden in der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf das DGPF-Minisympodium „Proteomics“ und die jährliche Mitgliederversammlung der DGPF statt.

Turnusgemäß erfolgte auf der Mitgliederversammlung die Wahl des neuen DGPF-Vorstands und des Verwaltungsrates. Folgende Personen wurden für zweijährige Amtszeiten gewählt:

- Präsident: Uwe Völker
- Stellvertreter des Präsidenten/  
1. Vizepräsident: Stefan Tenzer
- Zweite Stellvertreterin des Präsidenten/2. Vizepräsidentin: Bettina Warscheid
- Schatzmeisterin: Stefanie Hauck
- Schriftführer: Kai Stühler

Die Mitglieder des DGPF-Verwaltungsrates sind Andreas Tholey, Hans-Peter Braun, Matthias Selbach, Bernhard Küster, Christian Moritz (Vertretung Akademia), Scarlet Koch, Barbara Müller, Ulf-Peter Rausch, Peter Sümmchen, Petra Blankenstein (Vertretung Industrie).